



RATHAUSPOST

DER GROSßGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Nr. 241 | Dezember/Jänner 2017

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Betty Bernstein Zeitreise mit rothaarigem Maskottchen

Die Aufführung des Betty-Bernstein-Musicals im Kulturhaus Zistersdorf am 11. November war ein Erfolg. Es war dies die letzte Aufführung, die von Weinviertler Schulen an den vier Spielstandorten (zusätzlich Mistelbach, Poysdorf und Wolkersdorf) aufgeführt wurden.

Mit Beteiligung der örtlichen Schulchöre wurde die Geschichte rund um Betty Bernstein, dem Maskottchen der Bernsteinstraße und dessen Zeitreise durch die Vergangenheit, präsentiert. Walpurga Antl-Weiser, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Naturhistorischen Museum Wien und ehrenamtlich tätig beim Verein »Die ös-

terreichische Bernsteinstraße«, erarbeitete Bettys Geschichte in dem Buch »Die Abenteuer von Betty Bernstein« und schickte sie auf viele spannende Abenteuer. Unter der Leitung von Alexander Blach-Marius, dem Leiter der Musikschule Wolkersdorf, wurde ein musikalisches Team zusammengestellt. Es bestand aus talentierten Mitwirkenden der Musical - Akademien und ehemals Mitwirkenden von »wir sind bühne musical« des NÖ Musikschulmanagements.

Unterstützt wurden die Musicaldarsteller im Kulturhaus von einem Chor der Volks- und Mittelschule unter der Leitung von Gabriele Sailer,

Annemarie Winkler und Cornelia Reim. Die Besucher im Kulturhaus waren von den musikalischen Darbietungen begeistert. Es waren Lieder, die ins Ohr gehen und zum Mitsingen anregten. Musik verbindet über Grenzen und Zeiten hinaus. Auf eine Fortsetzung und ähnliche Projekte ist zu hoffen!

Übersicht

■ NEUER BAUHOF

Neuerdings gibt es Schnitzel für Bauhofmitarbeiter. Die Heizung im neuen Bauhof in der Bahnstraße setzt auf umweltfreundliche Hackschnitzel. Seite 3

■ KINDERGARTEN

Die Einschreibtermine für jene Kindergartenkinder, die im September 2017 starten, stehen fest. Seite 3

■ SCHNEE UND EIS

Gesetzliche Verpflichtung zum Schneeräumen trifft nicht nur Gemeinde sondern auch Liegenschaftseigentümer. Seite 5

■ HEURIGENKALENDER

Leckere Schmankerl und köstliche Weine - das ganze Jahr im Überblick. Seite 7

Mit Ohrwürmern und Schauspielertalenten wurde das »Betty Bernstein-Musikal« zum Erfolg.



WIE ICH ES SEHE ?

Aufregendes Jahr für die Wehren

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wenige Wochen vor dem Ende des Jahres konnte mit den neun Feuerwehren der Großgemeinde auch ein Schlusstrich unter die Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe gezogen werden. Sehr erfreulich dabei, dass die letzte Zeile dieser Bilanz eine schwarze Zahl nennt. Der Gewinn wurde unter den Wehren auf Grundlage der Einsatzstunden jeder Wehr abgerechnet.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit für die Austragung der Bewerbe. Vorteil war dabei sicherlich auch, dass – abgesehen von den wertvollen Informationen anderer Austragungsorte – auf die Erfahrungen der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe 2003, die ebenfalls in Zistersdorf ausgetragen wurden, aufgebaut werden konnte.

Betrachtet aus dem Blickwinkel der Feuerwehren des Bundeslandes Niederösterreich war damit Zistersdorf im Jahr 2016 ein Begriff. Rund 10.000 Silberhelme kamen zum Schulschluss-Wochenende in die Erdölstadt zum Vergleichsbewerb der Wehren.

Erfreulich die gute Zusammenarbeit der neun Wehren mit der Gemeinde, von der im Vorfeld die Infrastruktur rund um den Bewerbsplatz auf Vordermann gebracht wurde. Insgesamt leistete die Feuerwehren 12.706 Arbeitsstunden für den Feuerwehrleistungsbewerb.

Helmut A. Lehner

MÜLLGEBÜHREN

Die Verrechnung der Müllgebühr durch den Verband GVV erfolgt in Zukunft am 15. Februar und 15. August. Zahlscheine werden wie bisher vor diesen Fälligkeitsterminen an die Haushalte verschickt. Grund für die Vorverlegung um einen Monat ist der Umstand, dass der Verband für fünf Mitgliedsgemeinden versuchsweise auch andere Abgaben einhebt. Durch die Verlegung um einen Monat ist es möglich, zu den beiden Halbjahresvorschriften auch die Quartalsvorschriften der Abgaben für die Haushalte der fünf Gemeinden gemeinsam durchzuführen.

Spirituelle Neubesetzung

Umstrukturierungen im Pfarrverband

P. Johannes Szypulski verabschiedete sich im November von der Pfarre Großinzersdorf. P. Johannes wirkte nun insgesamt 24 Jahre und 9 Monate in den Pfarren der Großgemeinde, zum Teil gleichzeitig für die Pfarren Gaiselberg, Großinzersdorf und Loidesthal ca. 20 Jahre.

Seine neue Aufgabe als Prior des Stiftes Zwettl und Stiftspfarrer lässt zu wenig Zeit für die Seelsorge im Weinviertel. Damit kommt es in zwei Kirchen der Großgemeinde zu Änderungen.

Die Betreuung von Gaiselberg und Großinzersdorf wird nun von Dechant P. Karl Seethaler in Spannberg organisiert. Diesen unterstützen die Kapläne P. Piotr Rychel, geboren in Po-

len, der im Pfarrhof Loidesthal wohnen wird, und P. Hans Ulrich Möhring, der schon die Pfarren Palterndorf und Loidesthal (diese seit einem Jahr) betreut.



Die Großgemeinde dank P. Johannes Szypulski für das langjährige Engagement.

CHRISTBAUM VERKAUF

der Familie Waldhäusl, Marbach/Donau

bei Johannes Elend und
seinem Team

ab 3. Dezember täglich
von 9.00 bis 18.00 Uhr
in Zistersdorf

Alte Marktstraße 23

Info unter 0664/4750751

Qualität aus Niederösterreich

Gratis Verpack- und Zustellservice
(Großgemeinde Zistersdorf)

suach da aus an schenen
bam, bring man da gaunz
afoch ham!



Eine Werkstatt - Alle Marken

Winterreifen-Aktion

z.B.: 175/65-14 nur €62,-

inkl. Montage u. Wuchten
inkl. Reifenversicherung
Wir lagern Ihre Räder ein!!

Schweinberger

0 25 32 22 51

Hackschnitzel für Bauhof

Gemeinde setzt auf nachhaltige Heizungsenergie

Ökologische Gesichtspunkte wurden von der Gemeinde in den Vordergrund gerückt, als es um die Entscheidung ging, wie das künftige Bauhofgebäude geheizt werden soll. Von der Gemeinde wurden die Werkstätten vom Raiffeisen-Lagerhaus in der Bahnstraße gekauft. Mit Umbauarbeiten und Adaptierungen wurde nach den Sommermonaten begonnen.

An Stelle der in die Jahre gekommenen Ölheizung wurde eine Hackschnitzel-Heizung installiert. Die Inbetriebnahme erfolgte bereits am 16. November. Kostenvorteile sehen die Gemeindevertreter besonders beim Heizmedium. Jährlich fallen durch Baum- und Strauchschnitt entlang der Wege zwischen 100 und 200 m³ Hackschnitzel an. Es wird angenommen, dass damit



Die Umbauarbeiten am neuen Bauhof laufen auf Hochtouren.

der Jahresbedarf gedeckt werden kann, ohne auf weiteren Rohstoff aus den Gemeindegewäldern angewiesen zu sein. Abgesehen von Adaptierungsarbeiten erfolgte auch der

Bau eines Lagers, in dem Sand und Streusplitt sowie Hackschnitzel im Trockenen gelagert werden. Zuletzt erhielt der Werkstättenbereich auch drei neue Tore.

Kindergartenstart

Die Einschreibtermine für September 2017

Die Termine für die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018 stehen fest (siehe Kasten rechts). Diese Anmeldetermine sind für jene Kinder, die mit Beginn des neuen Kindergartenjahres bzw. spätestens am 30. September 2017 mit dem Kindergartenbesuch beginnen.

Sollte das Kind im laufenden Kindergartenjahr (Oktober 2017 bis Juni 2018) einsteigen, ist die Anmeldung im Stammkindergarten einen Monat vor dem Eintrittsdatum durchzuführen.

Das Mindestalter für den Kindergartenstart von zweieinhalb Jahren ist zu berücksichtigen.

Das Kind ist zum Anmeldetermin mitzunehmen. Außerdem müssen der Kindergartenleitung Geburtsurkunde, Impfkarte, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis und Sozialversicherungsnummer vorgelegt werden.

Die Platzvergabe erfolgt nach Kindesalter, ältere werden vor jüngeren Kindern gereiht. Die Eltern erhalten nach der Zuteilung eine schriftliche Verständigung vom Kindergartenleiter (Stadtgemeinde Zistersdorf).

Die Gruppeneinteilung erfolgt in Absprache zwischen der Gemeinde und der Kindergartenleitung.

KINDERGARTEN EINSCHREIBTERMINE

Kindergarten Großinzersdorf

15. Februar, 14-15 Uhr
für Großinzersdorf
Tel.: 02532/89002 (Frau Lehner)

Kindergarten Loidesthal

16. Februar, 13-14 Uhr
für Blumenthal, Gaiselberg und Loidesthal
Tel.: 02532/88302 (Frau Holzer)

Kindergarten Zistersdorf - Schlossteich

16. Februar, 13.30-16 Uhr
für Eichhorn, Gösting,
Maustrenk, Wd. Baumgarten
Tel.: 02532/82034-21 (Frau Trost)
telefonische Voranmeldung

Kindergarten Zistersdorf - Schlossbergg.

15. Februar, 13-16 Uhr
für Zistersdorf
Tel.: 02532/2268 (Frau Ribisch)





Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So konnten durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlagen Drösing und Obersiebenbrunn im gesamten Bezirk Gänserndorf die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert werden. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im

Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Zwentendorf an der Zaya wird 2016 eine Naturfilteranlage errichtet werden.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Winterdienst geht uns alle an

Auch Liegenschaftseigentümer zur Schneeräumung verpflichtet

Der Gemeinde obliegen im Winter grundsätzlich die Räumung und das Streuen innerhalb des Ortsgebietes. Eine wesentliche Einschränkung dazu trifft die Straßenverkehrsordnung.

Demnach sind die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang des Grundstückes zum öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege zu säubern und zu bestreuen.

Die Verpflichtung bezieht sich nicht nur auf den witterungsbedingt dort liegenden Schnee, sondern auch auf den durch Räumfahrzeuge auf der Straße dorthin verbrachten Schnee.

Das führt bedauerlicherweise immer wieder zu Ärger, wenn zum Beispiel die Garagenein-

fahrt freigeschaufelt wird und erst danach der Schneepflug kommt. Es steckt keine böse Absicht dahinter, doch die Abfolge des Winterdienstes hat für die Gemeindebediensteten nach begründbaren Kriterien zu erfolgen, nach dem vorgegangen werden muss. Ein Abweichen davon führt zu Haftungsfragen bei Unfällen oder Verletzungen bei Stürzen.

Wie die Gemeinde (und die Straßenverwaltung auf Landes- und Bundesstraßen) für mangelhaft durchgeführten Winterdienst haftet, so ist es auch für die Liegenschaftseigentümer.

Wird der »Winterdienst« einem Dritten übertragen, dann befreit dieser Vertrag noch nicht den Auftraggeber.

Dieser, also Gemeinde oder Grundeigentümer, hat die Pflicht zur Überwachung, ob der von ihm in Auftrag gegebene Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Der Auftraggeber haftet bereits, wenn er den für ihn tätig werdenden Unternehmer nicht sorgfältig ausgewählt hat; oder wenn der Auftraggeber erkennen hätte müssen, dass sein Vertragspartner ungeeignet ist, den Winterdienst durchzuführen (z.B. Betriebsstandort weit entfernt vom Einsatzort).

Beim Winterdienst handelt es sich um gesetzliche Pflichten, die sich aus der Straßenverkehrsordnung ergeben. Es obliegt damit nicht den Gemeinden, die Einhaltung der Schneeräumung und Glatt-

IN KÜRZE



■ Volksschule

Die Einschreibung für das kommende Schuljahr 2017/18 findet von 16.-27.1.2017 für alle schulpflichtigen Kinder statt, die von 1.9.2010 bis 31.8.2011 geboren sind.

■ Christbaumabfuhr

Die Mitarbeiter des Bauhofes holen am 9. Jänner Christbäume, die vor den Häusern abgelegt werden, ab. Die Bäume müssen von Behang befreit sein.

eisbekämpfung auf den Gehsteigen zu kontrollieren. Es ist zum Beispiel auch nicht Aufgabe der Gemeinde, zu schnelles Fahren im Ortsgebiet zur Anzeige zu bringen.

Handgemacht für echte Genießer!


 Werden Sie Geier Fan!
facebook.com/Geier.DieBaeckerei

Zistersdorf, Kaiserstraße/Augasse 2
 Tel. 02532/800 88 | www.geier.at

ICH BIN ECHT 

Veranstaltungen

■ 01.12.2016

Advent in Eichhorn, Bewohner präsentieren (bis 24. Dezember) täglich ein Adventfenster, Wegweiser beim Kaufhaus Römer, Kulturverein Frauentreffpunkt

07.00 Jahrmarkt in Zistersdorf

■ 03.12.2016

14.00 Atelierausstellung bei Franz Rauscher in Zistersdorf, Petzmayergasse 12

17.30 Krampuslauf in Eichhorn, Platz vor Feuerwehrhaus, Aichhorn Teifln

■ 04.12.2016

14.00 Atelierausstellung bei Franz Rauscher in Zistersdorf, Petzmayergasse 12

16.30 Adventkonzert, Ensemble der jungen Musikschilder, Kellerbühne

18.00 Adventkonzert, Ensemble der älteren Musikschilder, Kellerbühne

■ 06.12.2016

18.00 Nikolausfeier in der Stadtpfarrkirche

■ 07.12.2016

16.00 »Pfadfinder Advent«, Kirchenplatz, Pfadfindergruppe

■ 08.12.2016

16.00 »Pfadfinder Advent« mit dem Musikverein Stadt Zistersdorf (mit Feuerwehr-Drehleiter), Kirchenplatz Zistersdorf

17.00 Kirchenkonzert des Musikverein Stadt Zistersdorf, Stadtpfarrkirche

■ 09.12.2016.

16.00 Advent mit der Pfadfindergruppe und dem Musikverein Stadt Zistersdorf (Bläsergruppe), Kirchenplatz

■ 10.12.2016

16.00 »Pfadfinder Advent«, Kirchenplatz, Pfadfindergruppe

■ 11.12.2016

14.00 Weihnachtsfeier in Eichhorn, Feuerwehrhaus, Kulturverein Frauentreffpunkt

14.00 »Wie die Sonne in das Land Malon kam« (Kinderbuch von Christine Mühlberger), Kinderlesung mit Waltraude Schähs, Sitzungssaal Rathaus, Stadtbücherei

14.30 »Rotkehlchens feuerrote Federn« (Kinderbuch von Masahiro Kasuya), Kinderlesung mit Waltraude Schähs, Sitzungssaal Rathaus, Stadtbücherei

■ 14.12.2016

14.30 Adventfeier der Senioren der Großgemeinde Zistersdorf, Gasthaus zum Alten Rathaus

■ 17.12.2016

11.00 Punschstand des Roten Kreuzes, Kirchenplatz

16.00 Punschstand der FF Zistersdorf, Feuerwehrhaus

16.00 Punschstand am Alten Markt, Bewohner der Siedlung des Alten Marktes

■ 18.12.2016

16.00 Punschstand am Alten Markt, Bewohner der Siedlung des Alten Marktes

Jubilare



Jänner & Februar

Silberne Hochzeit:

Mediha und Zekeriya Kalem, Spitalgasse

Hildegard und Johann Loibl, Gaiselberg

Claudia und Gerhard Dekner, Loidesthal

Marta-Delia und Petrica Patap, Grillparzergasse

Goldene Hochzeit:

Helga und Franz Haberl, Blumenthal

Christine und Helmut Kratzer, Robert-Stolz-Platz

Christine und Johann Lukas, Großinzersdorf

Margitta und Josef Becher, Gösting

Diamantene Hochzeit:

Waltraud und Karl Pausch, Eichhorn

Eiserne Hochzeit:

Anna und Christian Stoiber, Maustrenk

Physio Top

Therapiepraxis in der Augasse



Matthias Wawrowsky bietet Rundumservice im Bereich Physiotherapie.

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums der Physiotherapie an der Fachhochschule in Wien hat Matthias Wawrowsky die Praxis »PhysioTop« in der Augasse eröffnet. Angeboten werden Behandlungen in den Fachbereichen Orthopädie, Traumatologie, Sportphysiotherapie. Zudem gibt es eine Spezialisierung für die Behandlung des Kiefergelenks, für Tinnitus und Kopfschmerzen. Bei ärztlich verordneten The-

rapien werden Kosten nach den Tarifvorgaben durch die Krankenversicherung rückerstattet. Außerdem führt Wawrowsky Behandlungen auf Grund einer Anstellung beim Hilfswerk (Hausbesuche) durch.

Der Dreißigjährige wendet seine Fachkenntnisse auch auf dem Gebiet seines Hobbys an und betreut die Jugend- und Kampfmannschaft des American Football Clubs Weinviertel Spartans Mistelbach. In dieser Mannschaft war er früher aktiver Spieler in der Defense, für Insider in der Position Safety.

Der Eingang zur Praxis (0664/460 14 33) ist in der Kaiserstraße, gleich im Anschluss an die Bäckerei Geyer. Die Therapieräume werden gemeinsam mit dem Nagel- und Kosmetikstudio von Jenny Manhart geführt. Fürs Frühjahr plant Therapeut Wawrowsky mit »Gesunder Rücken« zehn Abende Gruppentherapie.



2017 Feurigekalender

5.1.-29.1.	Familie Andre	Großinzersdorf 131
20.1.-26.2.	Familie Huber	Maustrenk 113
2.2.-28.2.	Frohner Johann	Großinzersdorf 58
2.3.-2.4.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
4.5.-28.5.	Familie Andre	Großinzersdorf 131
12.5.-28.5.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
12.5.-14.5.	Schwoga's Team	Alte Marktstraße 9
8.6.-26.6.	Frohner Johann	Großinzersdorf 58
28.6.-16.7.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
20.7.-6.8.	Schwoga's Team	Alte Marktstraße 9
10.8.-21.8.	Frohner Johann	Großinzersdorf 58
18.8.-17.9.	Familie Huber	Maustrenk 113
31.8.-24.9.	Familie Andre	Großinzersdorf 131
15.9.-1.10.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
2.11.-20.11.	Frohner Johann	Großinzersdorf 58
11.11.	Schwoga's Team	Alte Marktstraße 9
23.11.-10.12.	Familie Holzhauser	Hauptstraße 11
Febr., April, Juni, Aug., Nov.	Familie Bösirth	Windisch Baumgärtnerstraße 16

Öffnungszeiten:

Familie Andre: Donnerstag bis Sonntag & Feiertage 16 Uhr
 Familie Bösirth: Montag bis Freitag (außer Dienstag) 16 Uhr, Samstag/Sonn- und Feiertage 15 Uhr
 Johann Frohner: Donnerstag bis Montag 16 Uhr
 Familie Holzhauser: Täglich 16 Uhr
 Familie Huber: Freitag und Samstag 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 15 Uhr
 Schwoga's Team: Täglich 16 Uhr

Jubilare

Jänner & Februar

75. Geburtstag

Maria Schöberl, Maustrenk
 Rolanda Keider, Dreifaltigkeitgasse
 Johann Trost, Spitalgasse
 Ferdinand Hickl, Präs. Ferd. Reiter-Hof
 Herta Tichy, Gösting
 Helga Obendorfer, Kaiserstraße
 Hermine Ertl, Eichhorn
 Wilma Hiebner, Präs. Ferd. Reiter-Hof
 Josef Braun, Hanggasse
 Helene Klinghofer, Maustrenk
 Rufin Stojkov, Eichhorn

80. Geburtstag

Mathias Dollinger, Loidesthal
 Helmut Keider, Dreifaltigkeitgasse
 Helene Riwula, Loidesthal
 Josef Huber, Maustrenk
 Ata Ferizi, Großinzersdorf
 Katharina Schweinberger, Beethovengasse
 Magdalena Wöber, Blumenthal

85. Geburtstag:

Alexander Ellend, Windisch Baumgarten
 Otmar Prinz, Landstraße
 Frieda Strobl, Loidesthal

90. Geburtstag:

Melitta Dala, Stadtgrabengasse
 Maria Malik, Beethovengasse
 Rosa Kautz, Großinzersdorf
 Theresia Graf, Maustrenk
 Theresia Schramm, Pfarrgartengasse
 Karl Schätz, Beethovengasse
 Josefine Haberl, Blumenthal

100. Geburtstag:

Juliana Frank, Beethovengasse



Das Land gewährt für den Winter 2016/2017 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von 120 Euro. Ansuchen sind über die Gemeinde des Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. März 2017 zu stellen.

Die Anträge sind von der Gemeinde monatlich dem Land vorzulegen. Voraussetzung für den Zuschuss sind die Richtsätze für Ausgleichszulagen oder Höchstgrenzen für Leistungen nach dem Arbeitslosensicherungsgesetz oder vom Kinderbetreuungsgeld.

Veranstaltungen

■ 18.12.2016

14.30 »Rumpelstilzchen« Kindertheater, Kellerbühne, Kinderfreunde Zistersdorf

■ 21.12.2016

16.00 Punschstand der Polizei, Kirchenplatz

■ 23.12.2016

16.45 Adventwanderung in die Au mit der Pfadfindergruppe Zistersdorf, Treffpunkt: Pfadfinderheim

■ 24.12.2016

10:00 »Warten auf das Christkind«, Meierhof, Stadtmuseum Zistersdorf

■ 28.12.2016

17.00 Wanderung zu den Adventfenstern, Start beim Feuerwehrhaus Eichhorn, Kulturverein Frauentreffpunkt

■ 31.12.2016

13.00 Silvesterpunsch mit dem Sportverein Zistersdorf, Auf der alten Schießstätte

■ 05.01.2017

20.00 Feuerwehrball in Gösting mit »Primavera«, Gemeindezentrum Gösting

■ 11.01.2017

18.00 Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit Rückblick in Bildern für alle Bürgerinnen und Bürger, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 13.01.2017

19.30 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 14.01.2017

15.00 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

19.30 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 15.01.2017

17.00 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 18.01.2017

19.30 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 19.01.2017

08:30 »Tag der Bäuerin«, Kellerbühne, Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

■ 20.01.2017

19.30 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

20.00 Feuerwehrball in Windisch Baumgarten mit den »Rangers«, Gasthaus Kunst

■ 21.01.2017

15.00 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

19.30 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 22.01.2017

17.00 »Zwei wie Hund und Katz«, Aufführung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 27.01.2017

14.30 Faschingsnachmittag, Kulturhaus, Senioren der Großgemeinde Zistersdorf

■ 31.01.2017

11:30 »Rob & the Hoodies« Theatervorführung, Kellerbühne, Vienna's English Theatre

■ 11.02.2017

20.00 Balle9e mit den »Rangers«, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 12.02.2017

15.00 Seniorenball der Ortsgruppe Großinzersdorf mit »Charly«, Gemeindezentrum

17.00 »The making of DADA«, Kabarettabend mit Alf Poier, Kellerbühne, Klaus Hempfling

Eröffnung der Ortsdurchfahrt Maustrenk mit Landesrat Karl Wilfing.



Vorschau Ausgabe Februar/März 2017

Redaktionsschluss: 19. Jänner

Zustellung: 2. Februar